

Gebetsimpulse

Gebet zur Einleitung

Herr, wir stehen vor dir als Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Du kennst die Last der Verantwortung, die uns manchmal erdrückt. Du hast uns deinen Sohn gesandt, der in unserer Mitte ist und sich für uns behandeln ließ. Du hast uns den Heiligen Geist gesandt, der uns täglich mutig begleitet, und uns davor behütet, andere Menschen zu behandeln!

Impuls: Handeln – nicht behandelt werden!

In der Kolpingjugend übernehmen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Verantwortung für sich und füreinander. Verantwortung zu übernehmen und zu tragen ist nicht immer leicht, insbesondere dann nicht, wenn schwierige Aufgaben zu meistern sind. Umso wichtiger ist die Gemeinschaft, in der man sich getragen und unterstützt weiß. Die Herausforderungen, vor denen junge Menschen in der Gesellschaft stehen, können gelingen, wenn man gemeinsam an einem „Strang zieht“ und wenn man gemeinsam handelt. Im Jugendverband wird ein Raum ermöglicht, um im Kleinen schon heute Verantwortung zu üben und zu übernehmen.

In unseren Handlungen gestalten wir unsere Umgebung, interagieren wir mit Menschen und bemühen uns, die Welt täglich etwas besser zu machen. Doch es passiert auch, dass wir in unseren gut gemeinten Absichten Menschen behandeln. Es gibt vielfältige Arten, Menschen zu behandeln: z.B. instrumentalisieren wir sie, um ein Ziel zu erreichen, oder würdigen sie in ihrem Menschsein herab, indem wir sie wie moderne Sklaven für unsere Zwecke benutzen. Das ist die schlimmste Form, einen Menschen zu behandeln.

Ehrenamtliches Engagement aus dem christlichen Glauben geleitet und in Treue verbunden mit Adolph Kolping, der früh erkannt hat, dass die jungen Männer zunehmend zu Behandelten wurden, ermöglicht den entscheidenden Ansatzpunkt, sich im Alltag stets des eigenen Wirkens bewusst zu werden. Es ist Chance und Herausforderung zugleich, nicht einer tatenlosen Ergebnis zu erliegen, sondern für das gute Recht einzutreten und es zu verteidigen, weil es eine Forderung des Gewissens ist.


Fürbitten

Guter Gott, gemeinsam meistern wir in unserem Jugendverband stets Chancen und Herausforderungen. Wir sind darum bemüht, aus unserem christlichen Glauben heraus in Gemeinschaft mit dir und unseren Mitmenschen zu handeln.

- Lass uns erkennen, wenn wir Menschen für unsere Zwecke benutzen und sie zu Objekten unserer Handlungen machen. – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Gib uns die Kraft, unsere Umgebung menschenwürdig zu gestalten durch unsere Worte und Handlungen. – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Gib uns den Mut, für andere einzustehen und uns nicht abzuwenden, wenn sie von anderen schlecht behandelt werden. – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Lass uns in deinem Sinne handeln und dann handeln, wenn wir gebraucht werden. Wir bitten dich, erhöhe uns.

Darum bitten wir dich und danken dir für die Menschen, mit denen wir gemeinsam unsere Gesellschaft gestalten dürfen.

Magdalene Paul (Bundesjugendsekretärin Kolpingjugend)

 **Trennen Sie diesen Bogen einfach heraus und nutzen Sie ihn direkt als Vorlage für das Gebet im Gottesdienst.**

Gebetsimpulse

Fürbitten

Gütiger Gott, du suchst und willst das Leben für alle.
Voll Vertrauen bringen wir unsere Bitten zu dir.

Auf jede Bitte antworten wir
„Begleite sie auf ihrem Weg“

Für alle, ...
die in jungen Jahren Verantwortung übernehmen.
die früh zur Versorgung ihrer Familie beitragen müssen.
denen manchmal das Durchhaltevermögen fehlt.

Für alle, ...
die jungen Menschen etwas zutrauen.
die Verantwortung für ihr Leben übernehmen.
Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Für alle, ...
die die Auswirkungen ihres Handelns nicht erkennen.
die sich für die „Eine Welt“ einsetzen.
die politische Verantwortung tragen.

Für alle ...
Menschen in Europa.
die sich gegen Korruption und Misswirtschaft einsetzen.
die in neuen Bahnen denken.

Für alle, ...
die Verantwortung scheuen.
die da sind, wenn Hilfe benötigt wird.
die uns unterstützen.

Du begleitest uns jeden Tag.
Mit deiner Hilfe übernehmen junge Menschen
und wir selbst Verantwortung.
Um deine Unterstützung bitten wir dich
durch Jesus Christus, unseren Bruder,
unseren Compañero und Freund.
Amen.

Rapha Breyer und Simon Linder (BDKJ-Bundesstelle)

Lass mich tun

Guter, barmherziger Gott, ich danke dir.
Ich danke dir für meine Augen,
denn sie lassen mich diese Welt sehen,
ich danke dir für meine Ohren,
denn sie lassen mich diese Welt hören,
ich danke dir für meine Füße,
denn sie lassen mich in dieser Welt stehen und gehen,
ich danke dir für meine Hände,
denn sie lassen mich in dieser Welt handeln
und ich danke dir für meinen Verstand,
denn er lässt mich diese Welt begreifen.
Vor allem aber danke ich dir für mein Herz,
denn es lässt mich diese Welt lieben.

Danke, dass du mir diese Welt, die du allein erschaffen
hast, anvertraust, indem du mir Leben schenktest. Wem
kann man die Welt überlassen, wenn nicht dem, der die
Welt so sehr liebt, dass er sie mit sich selbst gleichsetzt?
Guter Gott, ich möchte für diese deine Welt sorgen, meine
Ideen in ihr verwirklichen und Verantwortung tragen.

Darum bitte ich dich:

Lass mich immer mutig für meine Überzeugungen
einstehen,
lass mich und alle, die Verantwortung übernehmen
möchten, stets wachsam durch den Tag gehen, damit
uns die Momente, in welchen unser Einsatz benötigt
wird, nicht entgehen,

lass uns achtsam für diejenige Verantwortung über-
nehmen, die nicht die gleichen Chancen haben wie wir,
lass besonders die Menschen, die Verantwortung für
andere tragen, ihren Mitmenschen mit Respekt und
Wertschätzung begegnen,

gib insbesondere den jungen Menschen auf
der ganzen Welt die Möglichkeit, diese Welt mit
Friedfertigkeit, Gerechtigkeitssinn und Kreativität
mitzugestalten,

lass alle Menschen, ganz gleich woher sie kommen und wo
sie leben, mit begründeter Hoffnung in die Zukunft blicken.

Ich bitte dich, Herr, lass mich voller Tatendrang sein.

Linda Kürten (KLJB-Bundesstelle)